

CLASSIC DRIVER



Diese Ducati Sport Serie fühlt sich einfach teuflisch böse an

21. Januar 2018 | Lianna Bruhman

Lieber schlechter Verlierer oder schlechter Gewinner? Im Fall der Ducati Supersport Serie von Bad Winners ist die Entscheidung schon gefallen. Die 750SS und 900SS sind so böse, dass man nicht nur als erster über die Ziellinie schießt, sondern sich womöglich auch noch höhnisch umdreht.

Böse durch und durch



Der Name Bad Winners ist zwar provokativ, aber diese Werkstatt in Paris hat sich inzwischen einen guten Ruf mit hochwertigen individualisierten Motorrädern erworben. Die neue Ducati Supersport Serie ist ein weiterer Beleg für dieses Renommee. Die 750SS und die 900SS verkörpern den ursprünglichen rassigen und rasanten Geist der Modelle aus den neunziger Jahren und besitzen die

originalen Frontscheinwerfer, neue Customizing-Komponenten sind dagegen Beringer-Bremsen, Carbonfaserfelgen, überarbeitete Motoren, spezielle CDI-Boxen von Bad Winners, ein digitales Zündsystem von DEVmoto, neue 41-Vergaser von Dellorto, Motoscopes von Motogadget, Motorsport-Auspuffrohre von Sparks und Supercorsa-Reifen von Pirelli. In die 900 wurden außerdem optimierte CNC-gefräste Kolben eingebaut, die den Hubraum auf 944cc erhöhen. Kunden, die eine zusätzliche persönliche Note wünschen, können bei Bad Winners eine individuelle Tanklackierung bestellen. Grundpreise für die 750SS und die 900SS starten ab 22.590 Euro respektive 24.590 Euro. Dieses teuflisch böse Paket dürfte Ducati-Fans eine Sünde wert sein.

Fotos: Bad Manners

<https://www.classicdriver.com/de/article/motorrader/diese-ducatti-sport-serie-fohlt-sich-einfach-teuflisch-bose>

© Classic Driver. All rights reserved.